

	<p>Objekt: Acetylen-Handlampe mit Gelenk-Bügelverschluss</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00725</p>
--	---

Beschreibung

Grubenlampen aus Stahl war sog. Mannschaftslampen. Bei der Lampe des Nürnberger Metallwarenfabrik Hesse handelt es sich um das Modell Nr. 153/1-4, mit einer Brenndauer von 10-12 Stunden. Die baugleiche Messingausführung ist unter Inv.-Nr. 00724 zu sehen. An dem Blechstreifenbügel ist mittig eine drehbar gelagerte Öse angebracht, an der über ein Kettenglied ein Gesteinshaken angebracht ist. In der Mitte der flachen Oberseite des Wasserbehälters befindet sich eine Spindel mit Federraser für die Wasserregulierung, dahinter ein schraubbarer Tankdeckel aus Messing. Der Messingring an der Unterkante des Wasserbehälters macht erkennbar, dass es sich um eine Variante (-4) der Lampe mit Messingboden handelt. Auch der abgewinkelte Brennerträger ist ein Messing-Gussteil, das mit seinem dreieckigen Sockel an den Karbidbecher genietet ist; eine Brennerdüse ist eingeschraubt. Der Brennerspiegel (Ø 11 cm) ist aus Aluminium gefertigt; rückseitig ist ein rechteckiges Messingschild mit der Nummer '573' aufgelötet. Die restliche Lampe ist aus Stahlblech gefertigt. Durch Sandstrahlen ist die Oberfläche der Lampe rauh und stumpf. Acetylen-Handlampen mit Gelenk-Bügelverschluss ermöglichen ein schnelles Entleeren und Füllen des unten liegenden Karbidbehälters.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Messing, Aluminium / Industrielle Fertigung
Maße:	Höhe: 19 / 35 cm, Breite: 12 cm, Durchmesser: 10,2 cm, Gewicht: 977 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
-------------	------	------

wer F. Hermann Hesse Metallwarenfabrik Nürnberg
wo Nürnberg

Schlagworte

- Acetylenbrand
- Acetylenlampe
- Geleucht, offen
- Grubenlampe